

## Besinnliches zum Jahreswechsel

### Ausblick auf das Neue Jahr

Der Feiern sind viele und die geräuschvollen stehen immer noch oben an, aber unter Umständen kommt das Geräuschemachen aus uraltem Aberglauben. Der Lärm übertönt die Angst. Indessen sind wir von dieser uns allen eingeborenen Angst zumindest im Tagbewußtsein weit entfernt. Eine sehr viel aktuellere, dringlichere Angst steht vor der Tür und manches andere dazu. Aus allen diesen Gründen wünschen wir uns Glück. Das Wörtchen «Glück» steht in den Anzeigen der Zeitungen, es figuriert auf den Kärtchen, die man sich schickt, es hält in den nächtlichen Straßen wider. Glück ist ein leicht mit «Chance haben» durchzuckerter Begriff, man hat es oder hat es nicht. Man sagt es zudem nur so hin. Ginge dahinter ein mächtiger Wille, dann könnte es manchmal verwirklicht werden. Aber es gibt auch die echten Wünsche, jene, die weit tragen, jene, die aus einem liebenden Herzen kommen.

Wünsche um «Gesundheit» kommen vorab — und aus uralter Erfahrung. Gesundheit steht in der Tat an «erster Stelle». Sie haben heuer eine gleichsam tiefere Bödigkeit. Ist nicht die Gesundheit des ganzen Erdballs bedroht, die der Menschen, der Tiere, der Pflanzen? Also Gesundheit und zugleich ein harter Wille, diese zuerst zu erhalten. Gleich danach ermittelt man die Schwere der Aufgaben, die uns bevorstehen, Aufgaben, in denen sich der Einzelne gelegentlich schrecklich ohnmächtig vorkommt. Und doch... Man halte sich das schöne Beispiel von einem Mosaik aus unzähligen Steinchen vor Augen; ein einziges Steinchen kann gelegentlich die Komposition beeinflussen.

Da kommen endlich die vielen andern Wünsche... Sie purzeln hervor, sie ertönen zwischen Umarmung und Küssen. Ach, man kommt gemeinsam ins Neue hinüber. Prost. Punsch (da, wo man noch auf Tradition) und Whisky — wo man mit der neuen Zeit geht. Ein Trompetensolo, eine «Bombe» die alles aufwachen läßt... und die Kinder, die aufbleiben dürfen, erfreuen sich an den bengalischen Holzern.

Wo ist das Neue? fragt der kleine Bub in den Armen der Mutter und schläft gleich wieder ein.

Das Neue steht wie der Bug eines Riesenschiffes vor der Tür, es fährt unsicher durch uns hindurch, seine Toppen sind Sterne, sein Kurs ist uns unbekannt. Aber da entrollt sich eine wunderbare Flagge, hellgrün, die der Hoffnung. Wo wäre Neujahr ohne Hoffnung? Ach, wir hoffen und in der Tat, diese wunderbare Belegung, die den Körper und den Geist erfrischt, ist unser bester Teil. Wir hoffen, und wenn wir dies aus ganzer tiefer Seele tun, vermag auch mancher Wunsch in Erfüllung zu gehen...

## Schweizer Nachbarschaft

### Bundesgericht neu konstituiert

Das Bundesgericht, zu dessen Präsident die Vereinigte Bundesversammlung den bisherigen Vizepräsidenten, Bundesrichter Fäbber, gewählt hat, und zu dessen Vizepräsident sie Bundesrichter Comment bestimmte, hat für die Jahre 1963 und 1964 als Präsidenten der einzelnen Abteilungen gewählt: Staats- und verwaltungsrechtliche Abteilung: Bundesrichter Häberlin; Staatsrechtliche Kammer: Bundesrichter Favre; Verwaltungsrechtliche Kammer: Bundesrichter Häberlin; 1. Zivilabteilung: Bundesrichter Schönenberger; 2. Zivilabteilung: Bundesrichtersvizepräsident Comment; Schuldbetreibungs- und Konkurskammer: Bundesrichter Schwartz; Kassationshof: Bundesrichterspräsident Fäbber; Außerordentlicher Kassationshof: Bundesrichterspräsident Fäbber; Anklagekammer: Bundesrichter Muheim; Kriminalkammer: Präsident von Fall zu Fall bestimmt; Bundesstrafgericht: Präsident von Fall zu Fall bestimmt; Verwaltungskommission: Bundesrichterspräsident Fäbber.

### Zur Vorratshaltung

hat Nationalrat Anton Stadler, Altstätten, folgendes Postulat dem Bundesrat eingereicht:

«Die vom Bundesrat empfohlene verbesserte Vorratshaltung wirft insbesondere auch für die Einzel-

## Glückwunschkarten sammeln — eine neue Mode?

Gesammelt wird auf der ganzen Welt, Mögliches — und Unmögliches. So ganz überflüssig oder sinnlos, wie man auf den ersten Blick meinen könnte, ist das allerdings nicht. Abgesehen davon, daß der Sammler daran Spaß hat, kann sogar eine Kollektion eigenen Wert bekommen.

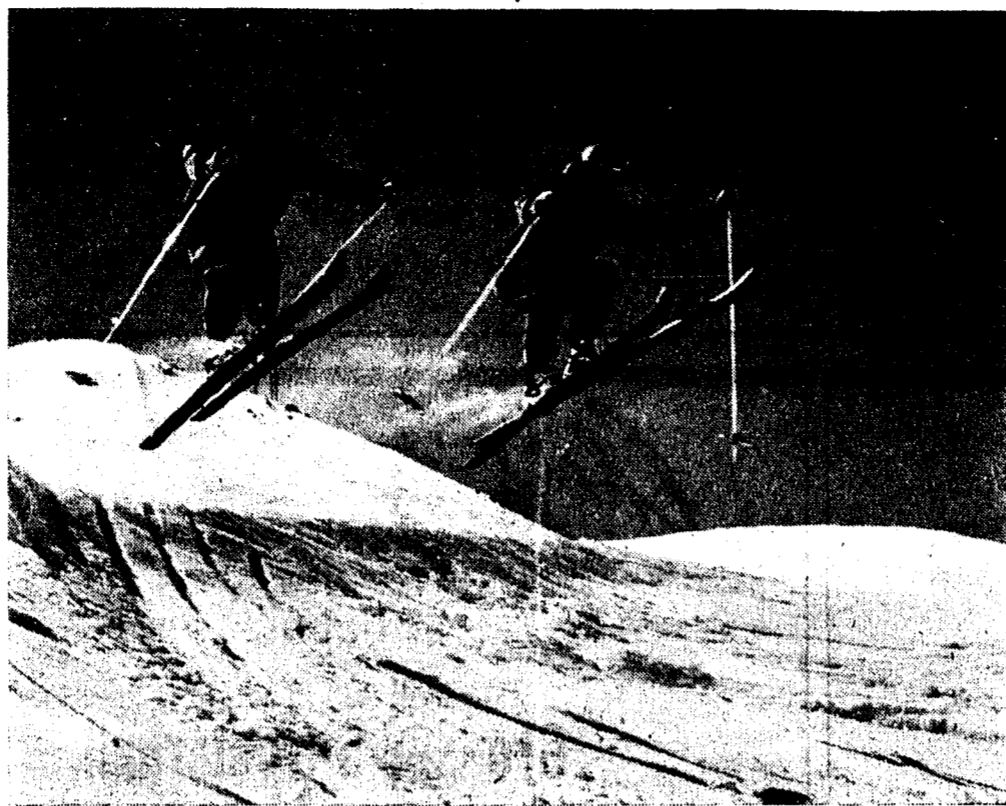
So verhielt es sich auch mit der Zeit ihren Glückwunschkarten, die da und dort mit viel Fleiß zusammengetragen wurden. Besonders nette Karten wirft ja niemand fort. Doch erst mit der Zeit merkt man dann, daß die kleine Sammlung ein «Gesicht» bekommt, wächst und gedeiht.

So legte, zum Beispiel, die frühere Königinmutter Mary von England, in jungen Jahren jeweils einige Karten auf die Seite, die ihr besonders gut gefallen oder von prominenten Persönlichkeiten stammten. Als sie dann Königin war, wurde die Sammlung mehr oder weniger «offiziell». Die alternde Königinmutter schließlich konnte eine Kollektion zeigen, die zu internationaler Berühmtheit gelangt war.

Auch Museen haben zum Teil selber gesammelt oder ihnen Vermachtes zusammengelegt. Und niemandem ist es verwehrt, jedes Jahr die schönsten Karten aufzuheben und sich mit der Zeit eine eigene Sammlung dieser netten Sendboten der Zuneigung anzulegen.



## Mit Schuß ins neue Jahr



und Kollektivhaushaltungen die Frage der Lagerung der Vorräte und deren Bewahrung vor Verderbnis auf. Die Hersteller solcher Lebens- und Genufmittel könnten diese Zielsetzung durch die Kennzeichnung der Waren und Verpackungen über ihre Lagerfähigkeit und maximale Lagerdauer verwirklichen. Der Bundesrat wird eingeladen, zu prüfen, ob, falls eine entsprechende Deklaration auf Grund der privaten Initiative nicht zustandekommt, eine entsprechende Ergänzung der Lebensmittelgesetzgebung ins Auge gefaßt werden sollte.»

### Alt Regierungsrat Wyrsch †

Am Donnerstag nachmittag ist der frühere Nidwaldner Regierungsrat lic. iur. Josef Wyrsch, Buochs, in seinem 60. Altjahr gestorben. Der Verstorbene wurde 1949 in den Regierungsrat gewählt, wo er das Justiz- und Polizeidepartement übernahm und vor allem bei der Ausarbeitung von Gesetzen tätig war. An der diesjährigen Landsgemeinde ist Josef Wyrsch, nachdem er bereits vor Jahren einen Herzanfall erlitten hatte, von seinem Amt als Regierungsrat zurückgetreten.

## Weihnachtspost mit Hindernissen

Ueberfüllte und überlastete Züge sowie Unbill der Natur stellten auch die PTT-Betriebe während der Weihnachtstage zeitweise vor schwere Probleme. Die Lawinen, die die SBB-Verbindungen am 22. Dezember im Gotthardgebiet unterbrachen, zwangen die Post ihrerseits, die Weihnachtspakete für die Südschweiz umleiten zu lassen. Bis zur Wiederaufnahme des Gotthardverkehrs am Sonntagabend wanderten für das Tessin und Italien bestimmte Briefpost und Eilpakete aus der ganzen Schweiz über Lausanne-Domodossola. Die Post wurde in Domodossola mit großen Wagen aus Bellinzona abgeholt. Zugleich beförderten Lastwagen Briefe und Eilsendungen aus dem Tessin für die übrige Schweiz zu den Simplon-Zügen. Eine improvisierte Bahnpost verkehrte in der Nacht zum 23. Dezember zwischen Lausanne und Domodossola im Lombard-Express. Es bedurfte dreier Lastwagen, um einen Teil der Postgüter von Domodossola nach Locarno und Bellinzona weiterzuleiten. Normal lief der Postverkehr

auf der Gotthardbahn wieder ab 24. Dezember vormittags.

Weitere Störungen und Verzögerungen im Posttransport traten Ende letzter Woche infolge der großen Schneefälle ein. Zahlreiche Ortschaften waren tagelang von der Außenwelt abgeschnitten. Dazu gesellte sich die Lawinengefahr. Die Post setzte unter diesen außerordentlichen Umständen an verschiedenen Orten Helikopter ein. So wurden auf dem Luftwege mehrere Tonnen Post- und Weihnachtsgüter nach Guttannen, Meien und dem Urnerboden gebracht. Im allgemeinen war es dennoch möglich, die Geschenkpost für Weihnachten noch rechtzeitig auf den Gabentisch zu bringen.

## Weihnachtsverkehr der SBB

Die Schweiz. Bundesbahnen teilen mit: Der Reiseverkehr über die Weihnachtsfeiertage war durch drei Reisewellen charakterisiert, die sich in der Zeit vom 20. bis 23. Dezember in den Regelschiedenen Hauptlinien abwickelten. Die größte und schwierigste Transportaufgabe bestand im Abtransport der italienischen Arbeitskräfte, wofür allein in der Zeit vom 20. bis 23. Dezember inden Regelschiedenen und in 98 Extra- und Entlastungszügen auf der Gotthard-, Lötschberg- und Simplon-Linie rund 150 000 Personen transportiert worden sind. Die Transportmassierung war ausgeprägt am Freitag, 21. Dezember, wo auf der Gotthardstrecke 39 und auf der Simplonlinie 18 Extra- und Entlastungszüge vorgesehen waren. Zuzug des Unterbruches der Gotthardstrecke mußten insgesamt 62 Reisezüge über den Lötschberg oder durch das Wallis nach dem Simplon umgeleitet werden.

An den Grenzübergängen Chiasso, Domodossola und Luino wurden in der Zeit vom 1. November bis 23. Dezember über 600 000 Italienreisende registriert.

Für spanische Arbeitskräfte sind zwischen dem 14. und 21. Dezember sechs Extrazüge ausgeführt worden.

Für ausländische Touristen mußten ferner vom 20. bis 23. Dezember insgesamt 92 Extrazüge geführt werden. Schließlich waren für den innerschweizerischen Weihnachtsverkehr insgesamt 80 Entlastungszüge anzuordnen.

## Radio und Fernsehen

Montag, den 31. Dezember 1962

### Radio Beromünster

11.00 Gemeinschaftssendung. 12.00 Studentenlieder. 12.40 Humoresken für Violine und Orchester. 13.15 Schlagermusik. 13.40 Das politische Jahr. 14.10 Volksmusik. 15.10 Aus der Wehrpflicht entlassen. 15.40 Schlagermusik. 16.40 Plauderei. 17.00 Kammermusik. 17.30 Jugendstunde. 18.00 Unterhaltungsmusik. 20.00 Blasmusik. 20.20 Silvesterliches Liederspiel. 21.35 Walzermusik. 21.55 Mit Spiel und Gesang ins neue Jahr. 22.30 Violinkonzert. Von Joh. Brahms. 23.25 Musik erklingt. 0.15 Gemeinschaftssendung.

UKW 19.00 Unterh. Musik. 20.00 Dichtung und Musik. 22.20 Schlagermusik. 23.05 Polizeikomödie. «Der Falschmünzer». 23.35 Zum Silvester. 0.15 Musik v. Bach.

### Radio Vorarlberg

13.00 Mittagskonzert. 14.00 Lokalsendungen. 17.10 Nachmittagskonzert. 18.20 Zwischen Pulver und Harsch. 19.00 Tanzmusik für junge Leute. 20.00 Nachrichten. 20.10 Lachen - Lächeln - Löwinger. 21.10 Schlagerstars 1962. 22.00 Musikalisches Silvesterfeuerwerk. 22.30 Tanzmusik. 23.00 Bunte Palette zum Jahreswechsel. 0.15 Tanzmusik für jung und alt. 1.35 Sendeschluss.

### Schweizer Fernsehen

11.00—13.00 Eishockey-Turnier um den Spengler-Pokal. 15.30 Eishockey-Turnier um den Spengler-Pokal. 17.35—18.00 Musik liegt in der Luft. 2.00 Tagesschau. 20.15 «Lumpazivagabundus» 22.55 Silvester-Party. 23.50 Zum Jahreswechsel. 0.05 Nach Mitternacht im Studio.

### Deutsches Fernsehen

11.00 Eishockey-Turnier um den Spengler-Pokal. 14.15 König Drosselbart. Ein Märchen für Kinder. 15.00 Brigliador. Ein Pferd, zwei Jungen und viele Abenteuer. 16.00 Allerlei Rezepte. 16.30 Nachlese 62. 18.15 Abschluss des Eishockey-Turniers. 20.00 Nachrichten, Wetter. 20.10 Neujahrsansprache des Bundespräsidenten. 20.20 Eine Nacht in Venedig. Operette von Johann Strauss. 23.00 Streichquartett. 23.55 Jahreswende. 0.05 Nach Mitternacht im Studio..

### Oesterreichisches Fernsehen

11.00—13.00 und 15.30—17.30 Eishockey-Turnier um den Spengler-Pokal. 19.00 «Kinder, so jung kommen wir nimmer mehr z'samm». 20.00 «Das Mädel aus

der Vorstadt» von Johann Nestroy. 22.05 Varieté-Varieté. 22.55 Hits, hot and sweet. 23.30 Mit dem österreichischen Fernsehen ins neue Jahr. 0.10 «Das wird morgen vorbei sein». Eine Show.

Dienstag, den 1. Januar 1963

### Radio Beromünster

10.00 Römisch-kathol. Gottesdienst. 11.15 Kammermusik. 12.40 Neujahrsansprache des Bundespräsidenten. 12.50 Aus Oper und Konzert. 15.15 Märchen-spiel für Kinder. 15.45 Volkstümliches dramatische Legende «Die Sennen». 16.50 Unterh. Musik. 17.05 Hörfolge. 17.50 Transkriptionen und Paraphrasen von Franz Liszt. 18.35 Neujahrslieder. 19.00 Schallplatten. 19.40 Orchesterkonzert. 20.30 Rückblick. 21.40 Sieben Fabeln. 22.20—23.15 Internationales Tanzturnier.

UKW 13.30 Trisonaten. 14.15 Europäisches Erbe. 14.50 Diabelli und sein Kompositionsauftrag. 15.05 Plauderei. 15.20 Musik v. Mozart. 15.55 Eltern im Spiegel ihrer Söhne. 16.20 Konzertstunde. 19.40 Hörspiel «Wegen Faulheit entlassen». 20.45 Schlagerstars stellen sich vor.

### Radio Vorarlberg

13.20 Lokalsendungen. 16.30 Albacher Hochschulwochen. 17.05 Tanzmusik zum Fünfuhrtee. 17.45 Zwei oder drei Grazien, Hörspiel. 19.00 Sportfunk. 19.30 Wiener Melodien. 20.00 Nachrichten. 20.10 Konzert der Wiener Philharmoniker. 22.05 Nachrichten, Echo. 22.20 Sendeschluss.

### Schweizer Fernsehen

12.15 Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker. 13.30 Internationales Neujahrs-Springen. 15.30 Der rote Hengst, ein Spielfilm. 16.55—18.00 1962 im Rückblick. 19.45 Tagesschau. 20.10 «Das Leben ein Traum» Schauspiel. 22.10 die dargebotene Hand. Ueber die seelische Hilfe am Telefon. 22.30—22.55 Nachrichten, Tagesschau (Wiederholung).

### Deutsches Fernsehen

11.30 Das Jahr der Kirche. 12.15 Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker. 13.30 Internationales Neujahrs-Skipringen. 15.30 Jahresrückblick 1962. 16.30 Seine Lordschaft aus Brooklyn. 17.50 Albert Herring. Komische Oper in drei Akten von Benjamin Britten. 20.00 Nachrichten, Wetter. 20.10 Das Leben ein Traum. Schauspiel von Calderon de la Barca. 22.10 Grosse Interpreten. 22.35 Nachrichten.

## † Wir gedenken

### Ursula Gantner, Planken

Am Freitagabend verschied Jungfrau Ursula Gantner von Planken. Den Angehörigen unser herzlichstes Beileid. Ein Nachruf folgt.

## Arztlicher Sonntagsdienst

Neujahr, 1. Januar 1963

Dr. Rudolf Rheinberger, Vaduz, Tel. 2 23 03 Bei Nichtmelden Nr. 11 anrufen.

Sprechstunden bei der Tuberkulosefürsorge: Dienstag und Freitag

Schlossapotheke Vaduz:

Sonn- und Feiertagsdienst: 10.30—12.30 Uhr Telefon 2 10 75

## Berggottesdienst

Neujahr, 1. Januar 1963

Triesenberg: hl. Messen 7.00 und 9.30 Uhr Steg: hl. Messe 9.00 Uhr

## Evangelischer Gottesdienst

Evangelisch-lutherische Kirche im Fürstentum Liechtenstein:

Evang. luth. Gottesdienst am Neujahrstag 9.15 Uhr.

## Liechtensteinische Landesbibliothek

Öffnungszeiten des Lesesaales:

Dienstag bis Freitag: 8—12 und 13—19 Uhr. Samstag: 8—12 und 13—17 Uhr. Montag: geschlossen.

## Postmuseum

Öffnungszeiten:

Täglich von 8.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr. Samstagnachmittags und Sonntags geöffnet.

## Historisches Museum

Öffnungszeiten:

Täglich von 9.00—12.00 und 14.00—17.00 Uhr Montag geschlossen.

## Heimatmuseum Triesenberg

Öffnungszeiten:

Täglich von 8.00—12.00 und 14.00—18.00 Uhr Vorherige Anmeldung Tel. 2 34 71 / 72 erbeten.

## Landesverkehrsbüro

Öffnungszeiten:

Täglich ausser Sonntag von 8.00—12.00 und 14.00—18.00 Uhr Während der Wintermonate am Samstag-nachmittag geschlossen.

## Oesterreicher Fernsehen

12.15 Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker. 13.30—15.30 Internationales Neujahrs-Skipringen. 17.00—18.00 «Zirkusfreunde» 19.30 Zeit im Bild und Sportkommentar. 20.10 «Das Leben ein Traum» Schauspiel. 22.10—22.25 Zeit im Bild.

Mittwoch, den 2. Januar 1963

### Radio Beromünster

11.00 Gemeinschaftssendung. 12.00 Beliebte Melodien. 12.40 Unterh. Musik. 13.25 Dialektsendung. 13.40 Walzer v. J. Brahms. 14.00 Hörfolge. 14.30 Volkstümliches Konzert. 15.10 Glücks- und Unglückstage. 15.35 «Trauminsel» Partien aus der neuen Operette. 16.30 Wünsche und Hoffnungen in Wort und Musik. 17.30 Moderne Unterhaltung. 20.00 Tanzmusik. 20.20 Lustspiel «Der Wittlig». 21.30 Orchester-musik. 22.20 Song-Festival. 22.20—23.15 Kammer-musik.

UKW 19.00 Musica varia. 20.00 Dichtung und Musik. 21.05 Hörspiel «Die Herrin des Hauses».

### Radio Vorarlberg

12.03 Bunt gemischt. 12.30 Nachrichten. Lokalsendungen. 13.05 Mittagskonzert. 14.00 Lokalsendungen. 17.10 Europäische Unterhaltungorchester. 18.15 Arbeiterkammer. 18.30 Wirtschaft. 18.45 Bunt gemischt. 19.00 Gut gedacht - gut gemacht. 19.15 Bunt gemischt. 19.30 Echo der Zeit. 20.15 Orchesterkonzert. 22.00 Nachrichten, Echo. 22.15 Sendeschluss.

### Schweizer Fernsehen

17.00—18.15 Kinderstunde. 20.00 Tagesschau mit Filmberichten. 20.15 Die Antenne. 20.35 «Frau im besten Mannesalter» Ein Spielfilm. 22.10—22.35 Nachrichten, Tagesschau (Wiederholung). Programm-nachschau.

### Deutsches Fernsehen

17.00 Professor Florian. Ein Film von Marie Johanna Durach. 20.00 Tagesschau, Wetter. 20.20 Vorsicht, Kamera! 20.50 Lebensabend im Wohlstand. 21.30 Gäste bei Paul Burkhard. 22.00 Tagesschau. 22.10 6-Tage-Rennen aus der Kölner-Sporthalle.

### Oesterreichisches Fernsehen

17.00 Kaspels Abenteuer. 17.45 Die Axt im Haus... 19.00 Let's learn English. 19.30 Für Sie notiert. 19.35 Streiflichter aus Oesterreich. 19.55 Kurz vor acht. 20.00 Zeit im Bild. 20.20 Kurzfilm-Mosaik. 20.30 Festveranstaltung des Linzer Volksbildungsvereins. 21.45—22.00 Zeit im Bild.

### Herausgeber:

Presseverein Liechtensteiner Volksblatt, Vaduz Verantwortlich für den Anzeigenteil: Die Verwaltung Verantwortlicher Schriftleiter: Edwin Nutt Mitarbeiter: Walter B. Wohlwend

Bei Kopfweh hilft **Mélabon** besonders wirksam und gut verträglich